

23. UN/INTOSAI Symposium - Fischer: Unabhängige Kontrollinstanzen schaffen Vertrauen

Utl.: Bemühungen der INTOSAI zur Verankerung der Rechnungshöfe in UN-Post-2015 Development Agenda im Zentrum =

Wien (OTS) - Die Bemühungen der INTOSAI-Gemeinschaft, die Rolle der Rechnungshöfe in der Post-2015 Development Agenda der Vereinten Nationen zu verankern, standen im Zentrum des Auftakts des 23. UN/INTOSAI Symposium am 2. März 2015 im Vienna International Centre. Bundespräsident Heinz Fischer betonte in seiner Eröffnungsrede, dass er die Forderungen nach einer Stärkung der Unabhängigkeit der Rechnungskontrollbehörden im Sinne eines demokratischen Bekenntnisses zu "Good Governance" voll und ganz unterstützt. Rechnungshofpräsident Josef Moser hob die Schlüsselrolle der Rechnungshöfe bei der Gewährleistung, dass öffentliche Ressourcen zum Wohle der Bürger eingesetzt werden, hervor.

Die Verankerung der Rolle von Rechnungshöfen in den Millennium Development Goals würden nicht nur die Vereinten Nationen beim Umsetzungsprozess der Millennium-Ziele unterstützen, so Fischer. Auch die Entwicklungspartner würden dadurch verlässliche Daten über den Einsatz ihrer Entwicklungsgelder erhalten. "Dies schafft Vertrauen zwischen Gebern und Empfängern und festigt die Basis der Entwicklungszusammenarbeit", meinte der Bundespräsident.

Auch Rechnungshofpräsident Moser hob den Beitrag der Rechnungshöfe zur Verbesserung der Ergebnisse der Entwicklungszusammenarbeit und für die Stärkung des Vertrauens in die Regierungen hervor. "Wir als Rechnungshöfe haben die Aufgabe alles zu unternehmen, damit nachhaltige Entwicklung für das Funktionieren des Staatsganzen sichergestellt ist und insbesondere um für unsere Kinder ein nachhaltiges Umfeld zu schaffen, das es ihnen ermöglicht, frei, ohne die Bürden der Vergangenheit ihre eigenen Entscheidungen zu treffen" so Moser zu seinen Kolleginnen und Kollegen.

Die UN-Nachhaltigkeitsziele werden derzeit auf UN-Ebene verhandelt und im September 2015 beschlossen. Im Rahmen des INTOSAI-Symposiums soll die diesbezügliche Position der Rechnungshöfe präzisiert und in den weiteren Prozess der Post-2015 Entwicklungsagenda eingebracht werden. Ziel ist, dass die Unabhängigkeit von Rechnungshöfen, deren

Kapazitätsaufbau und die Verbesserung des öffentlichen Rechnungswesens in die Post-2015 Entwicklungsagenda aufgenommen werden.

Das 23. UN/INTOSAI Symposium "Post-2015 Entwicklungsagenda der Vereinten Nationen: Rolle der Obersten Rechnungskontrollbehörden und Möglichkeiten zur Umsetzung nachhaltiger Entwicklung" findet von 2. bis 4. März 2015 im Vienna International Centre statt.

Mehr als 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 70 Ländern, darunter rund 50 Leiterinnen und Leiter von Rechnungshöfen, zwei stellvertretende UNO-Generalsekretäre sowie weitere höchstrangige Repräsentantinnen und Repräsentanten Internationaler Organisationen wie der Interparlamentarischen Union (IPU) und der Weltbank (WB) nehmen an der Veranstaltung teil.

Die INTOSAI (International Organisation of Supreme Audit Institutions) ist der internationale Verband der Rechnungshöfe weltweit. Das Generalsekretariat der INTOSAI hält der österreichische Rechnungshof.

~

Rückfragehinweis:

Doris Grabherr

grabherr@rechnungshof.gv.at

Tel.: +43/1/711 71/8264

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/183/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0161 2015-03-02/13:26

021326 Mär 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150302_OTS0161